

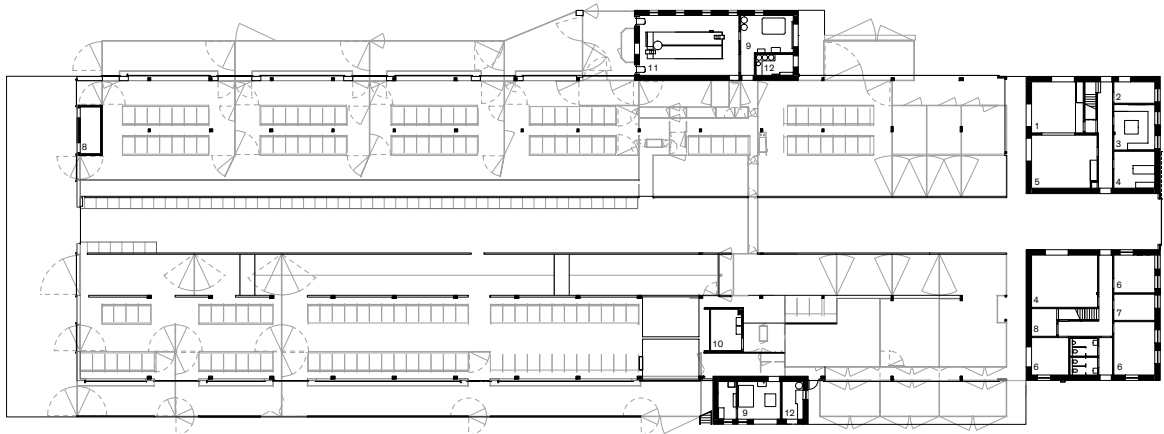
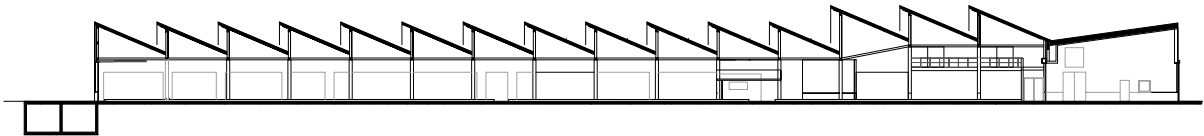
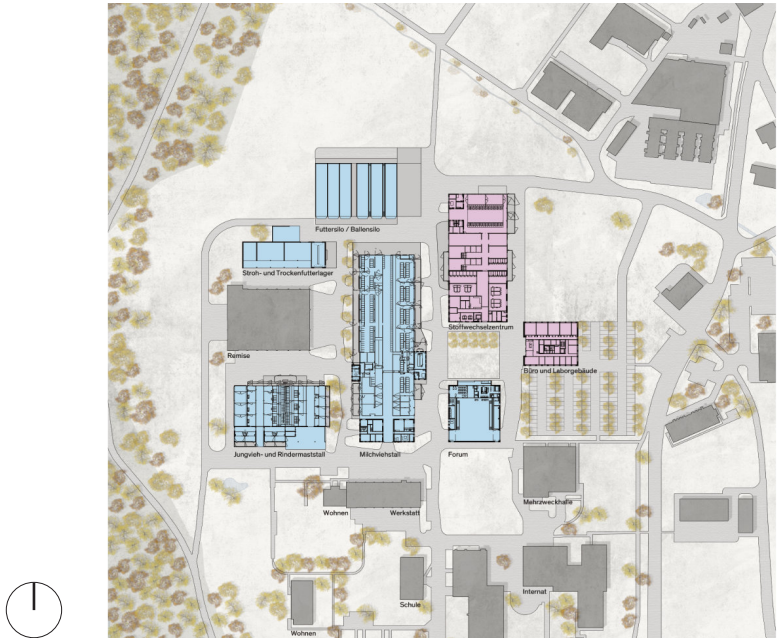
Neubau

AgroVet-Strickhof, Lindau

STÜCHELI



Bilder: Forumsplatz, Milchviehstall, Futterachse/
Besucherplattform
Pläne: Längsschnitt und Erdgeschoss
Milchviehstall



Die Wortkreation «AgroVet-Strickhof» steht für die drei Kooperationspartner ETH Zürich (Agrarwissenschaften), Universität Zürich (Vetsuisse) und Kanton Zürich (Strickhof). Unter dem Motto «from feed to food» forschen Landwirte, Agronomen und Veterinäre gemeinsam an einer nachhaltigen globalen Ernährungsversorgung. Ebenso einzigartig wie das neue Kompetenzzentrum waren die Anforderungen an die Planungs- und Ausführungspartner. Modernste Forschungseinrichtungen wie die Respirationskammern mussten integriert, die Prioritäten der zukünftigen Nutzer miteinander abgestimmt werden und nicht zuletzt galt es, auf die Anforderungen der nicht-alltäglichen Bewohnerschaft einzugehen, zum Beispiel die Elektrosensibilität von Kühen. Der Entwurf geht auf einen öffentlichen Wettbewerb zurück, den Itten+Brechbühl 2012 mit einer klaren städtebaulichen Lösung für sich entscheiden konnten. Wie bereits im Wettbewerbsentwurf dominieren im ausgeführten Projekt die ebenso identitätsstiftenden wie funktionalen Sheddächer und das Material Holz das Erscheinungsbild. Die über die Anordnung der Bauten klar unterschiedenen Funktionsbereiche setzen sich in der Farbgebung der Innenräume fort – Gelb in den Labors, Grün in den Ställen und im Stoffwechselzentrum sowie Aubergine im Forum.

Auftragsart: Direktauftrag
Bauherrschaft: Kanton Zürich, ETH Zürich
Standort: Eschikon 21, 8315 Lindau
Bausumme (BKP 2): CHF 50 Mio.
Leistungsanteil SIA 102: 32 %
Geschossfläche: 10 070 m²
Raumprogramm: Forum (300 Plätze), Stoffwechselzentrum, Milchviehstall (128 Kühe), Rindermaststall, Futterlager, Fahrsilobehälter, Büro-/Laborgebäude (50 Arbeitsplätze)
Planung: Oktober 2012 — August 2015
Realisierung: April 2015 — September 2018
Nachhaltigkeit: Minergie

Architektur Ausführung: Stücheli Architekten, Zürich
Architektur Entwurf: Itten+Brechbühl, Basel
Gesamtleitung: b+p Baurealisation, St. Gallen
Stallplanung: Egger Partner, Schönenberg an der Thur
Laborplanung: Aicher, De Martin, Zweng, Luzern
Tragwerk: Suisseplan Ingenieure, Zürich
HLKK: ahoch, Dübendorf
Elektro: Bürgin&Keller, Adliswil
Sanitär: H2O Engineering, Rotkreuz
Bauphysik: Gartenmann Engineering, Basel
Landschaft: vetschpartner, Zürich